



Nayfashion mit Reiter Toni Castanheira (rechts) lässt Pasalsa (mit Frédéric Spanu, ganz links) und Favorit Madhulika (mit Nicolas Perret, Zweiter v.l.) hinter sich. Bild: Daniel Zannantonio

Nayfashion schüttelt alle ab

REITEN. Frauen, Stuten und Hüte dominierten am Lady's Day in Dielsdorf: Nayfashion im Besitz von Maya Suter, trainiert von Karin Suter (Steinmaur), gewann überlegen das galopp-sportliche Hauptereignis.

WERNER BUCHER

Trotz der Hochsommerhitze besuchten über 6000 Zuschauer die Pferderennen in Dielsdorf mit der 28. Stuten Classic als Höhepunkt. Mit drei Siegen in Folge war Madhulika die klare Favoritin für das mit 50000 Franken dotierte Flachrennen. Nach dem Aufspringen der Startboxen übernahm sie sofort die Spitze des Feldes mit 13 dreijährigen Stuten. Bei der

ersten Tribünenpassage wurde sie von der Trainingsgefährtin Azzara abgelöst, konnte sich im Einlaufbogen aber wieder die Spitze erkämpfen. Aus dem Feld löste sich Nayfashion mit Toni Castanheira im Sattel und strebte als Leaderin dem Zielposten zu. «Zuerst glaubte ich an einen Sieg, bekam dann aber doch etwas Angst, als Pasalsa durchstartete und die Verfolgung aufnahm», erklärte die Zürcher Besitzerin May Suter. Für die Trainerin Karin Suter aus Steinmaur – sie ist mit der Besitzerin nicht verwandt – kam der Erfolg nicht so überraschend: «Wir haben das ganze Jahr auf dieses Ziel hin gearbeitet. Mit einem ungestörten Rennverlauf war eine Platzierung unter den ersten Drei möglich.»

Sportlich nimmt Madhulika-Besitzer Besim Berisha den 3. Platz hin: «Nach drei Siegen in Folge musst Du damit

rechnen», sagt er. Zum Wohl des Pferdes hatte er am Morgen des Hitzetages noch eine Klimaanlage in den Stall gestellt.

Koller gewinnt im Sattel und Sulky

Eine ausserordentliche Leistung vollbrachte Claudia Koller aus Steinmaur. Im Hürdenrennen stieg sie als Ersatzreiterin in den Sattel von Domcy, die für Besitzer-Trainerin Claudia Schorno aus Windlach ihr erstes Rennen in der Schweiz bestritt. Favoritin La Colina wechselte sich mit Nitro an der Spitze ab, musste sich dann aber im Einlauf geschlagen geben. Am zweitletzten Hindernis sprang sich Claudia Koller mit dem Schimmel in Front und gewann überlegen. Knapper ging hingegen das Trabfahren für die Steinmaurerin aus. Im Sulky des achtjährigen Wallachs Prince de Chevrel verwies sie Maitre de la Pis-

te in einem hart umkämpften Finish auf den 2. Platz.

Totes Rennen für Unterländer

In der letzten Prüfung des Lady's Day mit zahlreichen eleganten Huträgerinnen kam es zu einem erbitterten Endkampf zwischen dem favorisierten Schimmel White Tiger im Besitz von Josef Bloch aus Niederhasli und Devils Churn, die beide Juniorinnen im Sattel trugen. Nachdem kein klarer Sieger auch auf der Zielfoto zu erkennen war, erklärte die Rennleitung bei Pferde zu Siegern in «Totem Rennen». Devils Churns Trainer Karl Klein aus Oberweningen nahm den Entscheid achselzuckend zur Kenntnis, wenn auch viele Zuschauer seinen Schützling mit einer Nasenlänge voraus als Sieger sahen.

Resultate Spalte rechts

IN KÜRZE

Medaillen für zwei Winkler

KLETTERN. Bei den Schweizer Meisterschaften im Sportklettern hat die Winklerin Andrea Kümin bei der U16 Silber geholt. Levin Baltensperger – ebenfalls aus Winkel – holte bei der U16 Bronze.

Embrach im SM-Final

FAUSTBALL. Nach Siegen gegen Jona und Diepoldsau haben die Embracherinnen die NLA-Qualifikation gewonnen und sind damit für den Meisterschaftsfinal gesetzt. Der Gegner wird zwischen Jona und Schlieren ausgemacht.

Bachs punktet, Wil verliert

KORBALL. Die Wiler Männer haben in der NLA-Meisterschaft vom Wochenende dreimal verloren und liegen am Tabellenende. Die Bachserinnen hatten mit zwei Siegen einen besseren Tag. Nur gegen Leader Täuffelen (7:11) gab es keine Punkte. Bachs liegt auf Rang 2.

Pusterla mit Schweizer Rekord

LEICHTATHLETIK. Irene Pusterla ist die WM-Hauptprobe vollauf geglückt. Die Weitspringerin steigerte beim Meeting in Chiasso ihren Schweizer Rekord auf 6,84m. Pusterla fliegt heute Sonntagabend Richtung Daegu (SKor), wo am kommenden Samstag die Weltmeisterschaften beginnen.

Aebischer zu Winnipeg

EISHOCKEY. David Aebischer nimmt noch einmal einen Anlauf nach Nordamerika. Der Lugano-Goalie hat gemäss der «Winnipeg Free Press» einen Probevertrag beim NHL-Team der Winnipeg Jets unterzeichnet und wird im September deren Camp bestreiten.

Prestigesieg für die Schweiz

BASKETBALL. Die Schweizer Basketball-Nationalmannschaft hat in der Vorklassifikation zur EM 2013 einen Prestigesieg eingefahren. Sie setzten sich gegen die Slowakei 76:57 durch.



FIRMGÖTTI GEBODIGT

Christian Schuler (rechts) feierte auf der Schwägalp den bisher grössten Erfolg seiner Karriere. Der 23-jährige Rothenthurmer gewann den Schlussgang des grössten Bergkranzests vor 10 500 Zuschauern gegen seinen «Firmgötti» Martin Grab. Bild: key

Nino Schurter fehlt eine Radlänge zum Sieg

MOUNTAINBIKE. Jaroslav Kulhavy feierte beim Weltcup-Finale der Mountainbiker im Val di Sole (It) seinen vierten Sieg in Folge. Der Bündner Nino Schurter musste sich dem tschechischen Gesamtweltcup-Sieger nur knapp geschlagen geben.

Schurter fehlte nach 28,2 km und 1:25:08 Stunden lediglich eine Radlänge zum zweiten Saisonsieg. Mit 1:21 Minuten Rückstand auf Kulhavy und Schurter überquerte Florian Vogel vor Olympiasieger Julien Absalon (Fr) die Ziellinie als Dritter. Kulhavy kam an erster Stelle auf die letzten 500 Meter. Nach der letzten Kurve beschleunigte der 26-jährige Tscheche, der bereits vor dem Weltcup-Finale als Sieger der Gesamtwertung festgestanden hatte, auf unwiderstehliche Weise, sodass Schurter selbst den Windschatten nicht zu nutzen vermochte, um an seinem Konkurrenten noch vorbeizuziehen. «Ein bisschen habe ich noch Probleme mit den Bronchien. Für die WM brauche ich noch einen Plan gegen Kulhavy», sagte Schurter lachend.

Sieben Schweizer in den Top 10

Die Schweizer warteten beim letzten Weltcuprennen in diesem Jahr mit einer starken Mannschaftsleistung auf. Mit Lukas Flückiger (5.), Mathias Flückiger (7.), Christoph Sauser (8.), Thomas Litscher (9.) und Fabian Giger (10.) klassierten sich eine Woche vor Beginn der Heim-WM in Champéry neben Schurter und Vogel fünf weitere Schweizer innerhalb der Top 10. Dem Steinmaurer Balz Weber lief es hingegen nicht nach Wunsch, er beendete das Rennen auf Platz 102.

Resultate Spalte rechts

Seki und Studer holen den WM-Titel

BOXEN. Yves Studer (28) verteidigte im Berner Kursaal mit einem zäh erkämpften Remis erstmals den IBC-WM-Titel im Mittelgewicht. Aniya Seki eroberte sich davor als zweite Schweizer Profiboxerin nach Christina Nigg (1998) diskussionslos einen WM-Titel. Die 32-jährige Tochter eines Japaners und einer Schweizerin besiegte die Deutsche Natascha Guthier (jetzt 8:4 Siege, 2 Remis) ungefährdet über zehn Runden einstimmig nach Punkten (100:91, 100:91, 98:92). Seki hat damit von ihren bisher 19 Profikämpfen deren 16 gewonnen, zweimal unentschieden geboxt und nur einmal verloren. Noch nie hat in der Schweiz eine Boxerin derart viele Profikämpfe bestritten, geschweige denn so viele Fights gewonnen. (si)

ZAHLEN UND FAKTEN

REITEN

Pferderennen in Dielsdorf

Rennen 1 (Hürden, 3200 m, Fr. 10 000.-): 1. Domcy (Reiterin Claudia Koller/Besitzerin Claudia Schorno/Trainerin Claudia Schorno). 2. Zirkel (Gül Wyss). 7. Längen. 3. Sabander Bleue (Nicolas Guilbert), 3. Längen. 4. Nitro. 5. Cheeky Boy. – Toto: Sieg (S) 4.00. – Platz (P) 1.80, 5.20, 1.60. – Zweierwette (ZW) 17.70. – Dreierwette (DW) 12.10.

Rennen 2 (Trab, 2425 m, Fr. 10 000.-): 1. Quasir de Bussy (Fahrer Heiner Bracher/Besitzer Stall Bracher/Trainer Heiner Bracher) 1:23.6. 2. Ramuncho Fleuri (Jean-Bernard Matthey), 3,5 Längen. 3. Quadrant du Copy (Philippe Besson), 1,25 Längen. 4. Quarnac du Jura. 5. Suspense Jenliou. – Toto: S 2.90. – P 2.00, 2.20, 3.20. – ZW 14.10. – DW 26.30.

Rennen 3 (Flach, 2000 m, Fr. 10 000.-): 1. Ziking (Frédéric Spanu/A. und V. Kräuliger/Andreas Schärer). 2. Pool of Knowledge (Nicolas Perret), 1,75 Längen. 3. Victoire d'Escreux (Karin Zwahlen), 0,5 Längen. 4. Leiloken. 5. Story of Dubai. – Toto: S 1.90. – P 2.20, 2.60, 3.30. – ZW 10.90. – DW 63.10.

Rennen 4 (Trab, 1600 m, Fr. 15 000.-): 1. Prince du Chevrel (Claudia Koller/Stall Allega Racing Club/Claudia Koller). 2. Maitre de la Piste (Laurence Kindler), Hals. 3. Napoléon de Bussy (Barbara Schneider), Kopf. 4. Onic Dream. 5. Junior du Rib. – Toto: 7.20. – P 1.90, 2.80, 1.50. – ZW 25.30. – DW 18.40.

Rennen 5 (Flach, 1100 m, Fr. 20 000.-): 1. Primo Vero (Georg Bocskai/Kurt Tschudin/Conny Brandstätter). 2. Shuffle Champ (Mathias Sautjeau), 1,25 Längen. 3. Sirena (Royston Ffrench), 1 Länge. 4. Hounded. 5. Grancamp. – Toto: S 4.50. – P 1.50, 1.20, 1.70. – ZW 5.90. – DW 8.50.

Rennen 6 (Flach, 2300 m, Prix de Diane, Fr. 50 000.-): 1. Nayfashion (Toni Castanheira/Maya Suter/Karin Suter). 2. Pasalsa (Frédéric Spanu), 1 Länge. 3. Madhulika (Nicolas Perret), 2 Längen. 4. Zorrita. 5. Delamour. – Toto: S 19.70. – P 2.80, 2.60, 1.50. – ZW 35.00. – DW 19.70.

Rennen 7 (Flach, 1800 m, Fr. 10 000.-): 1. Devils Churn (Celina Weber/Stall Wehtal/Karl Klein) und White Tiger (Debby Eberle/Josef Bloch/Josef Bloch), totes Rennen. 3. Sorbas (Sibylle Vogt), 1,75 Längen. 4. Queen of Malta. 5. Niya. – Toto: S 2.50, 2.10. – P 1.60, 1.40, 2.10. – ZW 5.80. – DW 16.20.

MOUNTAINBIKE

Weltcup-Finale in Val di Sole (It)

Cross Country, Männer (28,2 km): 1. Jaroslav Kulhavy (Tsch) 1:25:08. 2. Nino Schurter (Sz), gleiche Zeit. 3. Florian Vogel (Sz) 1:21 zurück. 4. Julien Absalon 2:05. 5. Lukas Flückiger (Sz) 2:37. 6. Stéphane Tempier (Fr) 2:45. 7. Mathias Flückiger (Sz) 2:49. 8. Christoph Sauser (Sz) 2:51. 9. Thomas Litscher (Sz) 3:00. 10. Fabian Giger (Sz) 3:04. – Ferner die weiteren Schweizer: 27. Martin Gujan 6:15. 102. drei Runden zurück: Balz Weber (Bachenbülach). 104. Nicola Rohrbach. – Schlusstand (nach 7 Rennen): 1. Kulhavy 1610. 2. Schurter 1270. 3. Absalon 960. – Ferner: 7. Sauser 760. 10. Vogel 658. 12. Lukas Flückiger 636. 13. Mathias Flückiger 598. 15. Litscher 537. 16. Giger 529. 20. Gujan 465. 72. Weber 50.

Frauen (23,7 km): 1. Catharine Pendrel (Ka) 1:25:07. 2. Maja Wloszczowska (Pol) 0:29. 3. Gunn-Rita Dahle (No) 0:42. 4. Julie Bresset (Fr) 1:15. 5. Eva Lechner (It) 1:51. – Ferner die Schweizerinnen: 15. Nathalie Schneitter 4:21. 17. Esther Süss 4:54. 19. Marielle Saner-Guinichard 5:02. 21. Sarah Koba 6:28. – Schlusstand (nach 7 Rennen): 1. Bresset 1460. – Ferner: 12. Schneitter 599. 14. Süss 562.

Four Cross, Männer: 1. Tomas Slavik (Tsch). 2. Johannes Fischbach (De). 3. Kamil Tatarovic (Tsch). – Ferner die Schweizer: 16. Pascal Seydoux. 31. Benjamin Kistner. 37. Adrian Weiss. – Schlusstand (nach 5 Bewerben): 1. Jared Graves (Au) 485. 2. Roger Rinderknecht (Sz) 300. 3. Slavik 283.

Frauen: 1. Anneke Beerter (Ho). 2. Lucia Oetjen (Sz). – Schlusstand (nach 5 Bewerben): 1. Beerter 450. 2. Buhl 240. 3. Oetjen 225.

Downhill, Männer: 1. Aaron Gwin (USA) 3:10,356. 2. Danny Hart (Gb) 1,232 Sekunden zurück. – Ferner die Schweizer: 63. Marcel Beer 30,242. 71. Ludovic May 43,007. 76. Nick Beer 108,204. – Schlusstand (nach 7 Rennen): 1. Gwin 1558. 2. Greg Minnaar (SA) 1093. 3. Atherton 1009.

Frauen: 1. Myriam Nicole (Fr) 3:52,231. 2. Floriane Pugin (Fr) 0,809. – Ferner: 6. Emilie Siegenthaler (Sz) 15,253. – Schlusstand (nach 7 Rennen): 1. Tracy Moseley (Gb) 1465. 2. Pugin 1390. 3. Atherton 1115. – Ferner: 7. Siegenthaler 621.